

MAP - PARTNERSCHAFT FÜR DIGITALE METHODEN IN DER ERWACHSENENBILDUNG

- Mapping Digital Methods Applied in Adult Education -
2021-1-HU01-KA220-ADU-000033642



Zweites Projekttreffen

Das zweite internationale Treffen fand am 26. und 27. Oktober 2022 in Valladolid (Spanien) statt. Während dieser zwei Tage haben verschiedene Einrichtungen gezeigt, wie sie digitale Kompetenzen bei unterschiedlichen Personengruppen fördern. Insgesamt wurden bei diesem Treffen sieben bewährte Verfahren vorgestellt.



ÜBERBLICK

Nun läuft das Projekt „MAP“ bereits seit mehr als einem halben Jahr. Der Schwerpunkt liegt auf dem Austausch von bewährten Verfahren zwischen den Partnerländern (Ungarn, Rumänien, Deutschland, Estland und Spanien), mit dem Ziel, den beteiligten Einrichtungen Instrumente an die Hand zu geben, damit sie ihre digitalen Kompetenzen verbessern können.

Das erste Projekttreffen fand im Juni 2022 in Békéscsaba statt. Dort präsentierte die ungarische Partneereinrichtung verschiedene Verfahren und Praktiken, die in ihrem Land zur Förderung der digitalen Kompetenzen genutzt werden (mehr Informationen dazu in Newsletter 1).

Das nächste Projekttreffen wird voraussichtlich am 6. und 7. März 2023 in Estland stattfinden.

Best Practices aus Spanien

Die Fundación Rondilla, eine Nachbarschaftsvereinigung des Viertels Rondilla in der Stadt Valladolid, kümmert sich um die Bedürfnisse der Anwohner*innen, dazu gehört auch die Verringerung der digitalen Kluft für benachteiligte Gruppen. Zu diesem Zweck werden grundlegende und fortgeschrittene Computerkurse, Schulungen zur Nutzung von Smartphones und Unterstützung für die Arbeitssuche über das Internet und bei Online-Verwaltungsverfahren angeboten.

Anschließend stellte die stellvertretende Rektorin für Lehrinnovation und digitale Transformation der Universität Valladolid zwei Projekte zur Schulung der digitalen Kompetenzen für Beschäftigte der Universität vor:

- Das Projekt FORMCOMPDIGCyL, das eine Plattform zur Schulung der digitalen Kompetenzen für die komplette Universität bietet.

- Das DigicompEdu-Projekt, das die Unterstützung des Ausbaus digitaler Kompetenzen fördert.

Die öffentliche Arbeitsverwaltung (PES) arbeitet ebenfalls an der Verbesserung der digitalen Kompetenzen. In diesem Fall wurde ein Projekt zur digitalen Kompetenz für Frauen in ländlichen Gebieten vorgestellt, das Schulungsmaßnahmen zu digitalen Fähigkeiten für die Beschäftigung entwickelt.

In Spanien gibt es Zentren für Erwachsenenbildung (CEPA), die das lebenslange Lernen von Erwachsenen fördern und sie in die Lage versetzen sollen, sich den Herausforderungen der heutigen Gesellschaft zu

zu stellen. Zwei verschiedene Zentren, die diese Ziele unterstützen, wurden präsentiert: eines, das mit Menschen in der Stadt Valladolid arbeitet, und ein anderes, das in ländlichen Gebieten tätig ist. Das CEPA Muro arbeitet an Schulungsmaßnahmen zum Erwerb digitaler Fähigkeiten, unter Verwendung digitaler Lehrmaterialien und der Nutzung digitaler Geräte und Bildungsanwendungen. CEPA Olmedo unterstützt die Entwicklung digitaler Fertigkeiten in ländlichen Gebieten. Die Junta de Castilla y León verfügt über spezielle Zentren für die Entwicklung digitaler Kompetenzen mit der Bezeichnung CYL Digital. In diesen Zentren werden verschiedene Aktivitäten durchgeführt: Mentoring und Beratung bei der Nutzung von Technologie, Grund- und Zwischenschulung digitaler Fähigkeiten mit Vor-Ort- und Online-Kursen und Zertifizierung digitaler Fähigkeiten durch eine Prüfung, die das Wissen und die Fähigkeiten in Bezug auf diese Kompetenz bewertet.

Schließlich wurde präsentiert, wie die Fundación Secretariado Gitano mit der Roma-Bevölkerung an der Entwicklung digitaler Fähigkeiten arbeitet. Im Rahmen des ACCEDER-Programms wird der Erwerb digitaler Kompetenzen mit dem Ziel gefördert, die Eingliederung der schutzbedürftigen Gruppe in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Das Programm Empleado Digital zielt darauf ab, die Beschäftigungsfähigkeit schutzbedürftiger Menschen zu verbessern, indem es die Nutzung digitaler Tools fördert.

Alle vorgestellten Praktiken werden Teil eines der Projektergebnisse sein, der Broschüre mit bewährten Verfahren, in der alle von den Partnerorganisationen angewandten Methoden zusammengefasst werden.



Government Office of Békés County
www.kormanyhivatal.hu/hu/bekes

Ferenc Gál University Vocational Secondary School and College
www.gfe-technikum.hu

János Kodolányi University
www.kodolanyi.hu

EFCC Estonian Fieldbus Competency Centre OÜ
www.efcc.ee

Tallinna Polütehnikum: Tallinna Polütehnikum
www.tptlive.ee

Volkshochschule im Landkreis Cham e.V.
www.vhs-cham.de

AJOFM Covasna
www.covasna.anofm.ro

Universidad de Valladolid
www.uva.es

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.